

Als Protokoll zum Treffen am 3.3.09 im Stadtbüro!

Ablauf Ostermarsch Endfassung!

1. NIKOLAIKIRCHHOF

Ostersonnabend, den 11.04.2009, Nikolaikirchhof

Ab 9.30 Uhr Aufbau der Info-Stände der Vereine, Initiativen, Parteien usw., Anlage, Bühne etc.

Ab 10.00 Uhr können Vereine eine Durchsage / Mitteilung zu ihrem Anliegen machen über den Lautwagen von Radio Corax. (bis ca.10.50 Uhr)

11.00 Uhr Eröffnung des Ostermarsches

Moderation : Torsten Schleip Deutsche Friedensgesellschaft

11.05 Uhr Ankündigung der Schmiedeaktion durch Preisträger Friedenspreises 2008 Lebendiges Kongo mit einem Friedenslied der Ehefrau des Vereinsvorsitzenden

Ab 11.10 Uhr Schmieden des Friedenspreises. (Aus einem Schwert wird eine Sichel geschmiedet)

Anschließend:

Redeblock 1: je 5 Minuten / Nikolaikirchhof

1. Margarete Gallhoff „Mehr Demokratie e.V.“
2. Torsten Schleip oder Tanja G. „AG Nein zum Kriegsflughafen“
3. Peter Heller und Pia Witte „Erwerbslosen Ausschuss Verdi“

Ab 11.25 Uhr Kulturprogramm ca. 30 min.

Kulturelle Umrahmung: Realisierung durch Steffen Reichardt (Künstler aus Schkeuditz) in Zusammenarbeit mit der Band „Nordostwind“, Wolfgang Valentin und einen musikalischen Beitrag von Ingo Graf (Hartwig Runge) Lieder und dazwischen einige Worte -

1. Eine Welt für alle
2. Das Lied von den Rosen und Träumen

Gesamtprogramm Dauer 30 - 45 min

11.55 Uhr Abschluss des Teils Nikolaikirche mit Tauben steigen lassen. („5 vor 12“)

2. AUGUSTUSPLATZ

12.00 Uhr Beginn des Marsches zum Augustusplatz zur Litfaßsäule über Ritterstrasse, Goethestraße zum Augustusplatz

12.20 Uhr am Augustusplatz an der Litfaßsäule werden Diskussionsbeiträge angebracht und gleichzeitig folgt der

2. Redeblock: à 5 min

1. Daniela Kolbe Jusos Leipzig / SPD Leipzig
2. Mike Nagler „APRIL Netzwerk“/ parteiloser Kandidat zur Bundestagswahl für Die LINKE
3. Monika Lazar / Bundestagsabgeordnete Bü90/Grünen
4. Dr. Mohsen vom Deutsch Arabischen Haus e.V.- Leipzig

Zum Abschluss auf dem Augustusplatz folgt ein Gedicht der Künstler Gruppe aus Schkeuditz

(INFO: Im Herbst 1989 hat Kurt Masur auf dem Karl-Marx-Platz eine Litfaßsäule aufgestellt. Sie bestand aus drei Betonringen und war schwarz angemalt und mit der Überschrift „Gespräche am Karl – Marx – Platz“ versehen. Die BürgerInnen nutzten diese Plattform um ihre Meinung und somit auch ihre Hoffnungen für eine bessere Gesellschaft, in welcher sie in Zukunft leben und arbeiten wollten, zu äußern. Diese Säule bot Diskussionsstoff, war Treffpunkt nicht nur für Gleichgesinnte und regte somit zum Diskutieren, Streiten und zum Nachdenken an. Menschenfeindliche und extreme Positionen wurden von den BürgerInnen gleich wieder von dieser Litfaßsäule entfernt. So griff die Selbstkontrolle, durch Bürgerbeteiligung. Mehr Demokratie e.V. nimmt die Litfaßsäule als Symbol und Sprachrohr der BürgerInnen der friedlichen Revolution zum Vorbild und wird sie am 11.04.2009 zum Ostermarsch 2009 in Leipzig wieder auferstehen lassen. Die Litfaßsäule soll uns alle bis zum 9. Oktober zur öffentlichen Diskussion anregen und verbleibt somit bis zu diesem geschichtsträchtigen Tag auf dem Augustusplatz.)

3. NEUES RATHAUS

12.40 Marsch, über Grimmaische Straße, Petersstraße, Martin – Luther- Ring zum Neuen Rathaus

13.10 Uhr am Neuen Rathaus: Übergabe einer Petition, gegen die militärische Nutzung des Flughafens Leipzig / Halle

Ansprache: IG Nachtflugverbot Herr Teske und Leipziger Friedenszentrum e.V. Torsten Schleip. Ein Gedicht eines Künstlers aus Schkeuditz

4. RADTOUR ZUM FLUGHAFEN LEIPZIG / HALLE

13.30 Uhr Abfahrt der Radfahrer zur Flughafen Radtour

Organisiert und in Verantwortung von der Arbeitsgemeinschaft „Nein zum Kriegsflughafen - Leipzig“

Stationen der Radtour:

1. DHL / Ansprache von AG „Nein zum Kriegsflughafen“
2. Antonow Stellplatz / Ansprache und Musik vom Palästinensischen Verein Leipzig
3. ab 15.00 Uhr Flughafen Leipzig / Halle Ansprache IG „Nachtflugverbot“
Mit Verpflegungspause für die Radfahrer
4. General-Olbricht-Kaserne / Ansprache Deutsche Friedensgesellschaft

Ende Gegen 17.00 Uhr